

Reinshaus-Blatt

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Erscheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus 1 M. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Nr. 128.

Samstag den 21. August 1897.

58. Jahrgang

Ämtliche Bekanntmachungen.

Ämtliche Bekanntmachung betreffend den Straßenbau Waiblingen-Hegnach.

Nach Vollendung der Arbeiten am sog. Kofstolsloch auf Markung Waiblingen ist diese Straßenstrecke nunmehr dem allgemeinen Verkehr übergeben.

Waiblingen, den 18. August 1897.

R. Oberamt: Bertsch.

In Strümpfelbach ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Die angeordneten Schutzmaßregeln wurden wieder aufgehoben.

Waiblingen, den 19. Aug. 1897.

R. Oberamt: Am. Frisch.

Waiblingen.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Die Königl. Centralstelle für die Landwirtschaft an sämtliche landwirtschaftliche Bezirksvereine.

Nachdem die Abhaltung des landwirtsch. Hauptfestes in Cannstatt am 28. September d. Js. die Allerhöchste Genehmigung erhalten hat und das Programm für dieses Fest mit genauen Bestimmungen für die mit demselben verbundenen Ausstellungen und Prämierungen in der Nummer 32 des Wochenblatts für Landwirtschaft vom 8. August 1897 veröffentlicht worden ist, ersuchen wir, die Interessenten auf die stattfindenden Ausstellungen und Prämierungen bei allen sich darbietenden Gelegenheiten aufmerksam zu machen und auf zahlreiche Beteiligung kräftigst hinzuwirken.

Für die Prämierung von Rindvieh sind im Ganzen 73 Preise mit 11570 M. ausgesetzt. Dabei wird namentlich hervorgehoben, daß 5 Preise für Sammlungen von Einzelzüchtern und 6 Preise für Sammlungen von Züchtervereinigungen und die übrigen Preise für Einzeltiere vorgesehen sind, daß der Transport der Ausstellungstiere, soweit er mit der Eisenbahn stattfindet, auf Staatskosten geschieht und daß auch den Ausstellern, — unter bestimmten Voraussetzungen — Aufwandskosten-Entschädigungen verabreicht werden.

Sämtliches zur Musterung beigegeführte Vieh wird in einem auf dem Festplatze errichteten Ausstellungsgebäude unentgeltlich untergebracht, und es wird das erforderliche Stroh und Futter für die Tiere gleichfalls unentgeltlich geliefert werden. Für das Prämierungsverfahren sind die Grundbestimmungen für die staatliche Rindviehschau beim landwirtsch. Hauptfest (Wochenblatt für Landwirtschaft v. 1891 Nr. 20) maßgebend.

Die Bestimmungen für die Schaf- und Schweineprämierung haben eine Aenderung gegen seither nicht erfahren, dagegen sind die Bestimmungen über die Prämierung von Ziegen, für welche in diesem Jahre erstmals Preise ausgesetzt wurden, neu.

Wir ersuchen, insbesondere auch die Fabrikanten von landwirtsch. Maschinen und Geräten auf die günstige Gelegenheit zur Aufstellung ihrer Fabrikate aufmerksam zu machen und dieselben zu zahlreicher Beteiligung zu veranlassen.

Schließlich wird noch dringend gebeten, sowohl die Aussteller von Vieh als die Aussteller von Maschinen und Geräten zu veranlassen, ihre Anmeldungen zeitig und mit unbedingter Einhaltung der hierfür aufgestellten Termine zu machen, da die Größe des zu erstellenden Ausstellungsgebäudes von dem Umfange der Anmeldungen abhängt und überhaupt eine geordnete Vollführung des Geschäfts der Centralstelle nur möglich ist, wenn diese Termine pünktlich beachtet werden.

Stuttgart, den 30. Juli 1897.

Zu Vertretung: Clausnizer.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht, Vorstehendes in Ihren Gemeinden bekannt zu machen und den Interessenten von den näheren Bestimmungen des Programms Kenntnis zu geben. S. Nr. 32 des Wochenblatts für Landwirtschaft vom 8. Aug. 1897.

Den 17. August 1897.

Landwirtschaftl. Bezirksverein:

Secretär: Oberamtspfleger Gzel.

Gesehen: Vereinsvorstand: Oberamtmann Dr. Bertsch.

Waiblingen.

Aufforderung zur Steuerzahlung.

Nachdem an der Steuer pro 1. April 1897/98 nunmehr die Rate auf 5 Monate zur Zahlung verfallen ist, werden die Steuerpflichtigen hiemit aufgefordert

innen 8 Tagen

den verfallenen Betrag zur unterzeichneten Stelle zu entrichten.

Den 18. Aug. 1897.

Stadtpflege:
Pfänder.

Waiblingen.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein.

Bekanntmachung betr. das landwirtsch. Hauptfest in Cannstatt.

Die R. Centralstelle für Landwirtschaft wird auch heuer wieder eine Anzahl Abzeichen zum Eintritt in den inneren Kreis beim landwirtsch. Hauptfest in Cannstatt abgeben.

Die Schultheißenämter werden ersucht, spätestens bis

Montag den 30. d. Mts.

hierher mitzutellen, wie viele Vereinsmitglieder in ihrer Gemeinde solche Abzeichen wünschen. Anmeldungen, welche nach genanntem Tage eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Dabei wird bemerkt, daß diese Abzeichen nur für Vereinsmitglieder bestimmt sind und von diesen daher nicht an andere Personen, insbesondere auch nicht an Kinder vererbt werden dürfen.

Weiter wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß Eintritts-abzeichen für landwirtsch. Bezirksfeste selbstverständlich zum Eintritt in den inneren Kreis in Cannstatt nicht berechtigen.

Den 17. August 1897.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein:

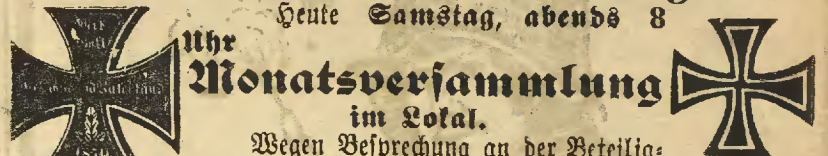
Secretär: Oberamtspfleger Gzel.

Gesehen: Vereinsvorstand: Oberamtmann Dr. Bertsch.

Privat-Anzeigen.

Krieger-Verein Waiblingen.

Heute Samstag, abends 8



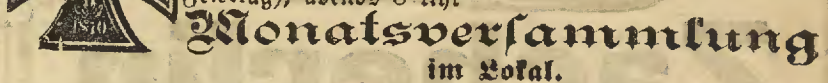
Uhr
Monatsversammlung
im Lokal.

Wegen Besprechung an der Beteiligung der 25jährigen Jubiläumsfeier des Kriegervereins Winnenden und sonstigen wichtigen Vereins-Angelegenheiten wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Ausschuss.

Militärverein Waiblingen.

Nächsten Dienstag den 24. d. Mts. (Barth-Feiertag), abends 8 Uhr



Monatsversammlung
im Lokal.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Ausschuss.

Turnverein Waiblingen.

General-Versammlung.

Am Montag den 23. August,
abends 8 Uhr

findet die jährliche Generalversammlung im Lokal statt.

Tages-Ordnung:

Rassenbericht.

Entlastung des Kassiers und Ausschusses.

Neuwahl desselben.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Ausschuss.

Waiblingen.

Zur Einweihung

meiner vergrößerten Wirtschaftslokalitäten lade ich meine werthen Freunde und Gönner von hier und auswärts auf morgen **Sonntag den 22. August** mit

musikalischer Unterhaltung
von **Nachmittags 3 Uhr an**
freundlichst ein.

Für kalte und warme Speisen, sowie für ausgezeichnetes

Lagerbier der Tivoli-Brauerei



ist bestens geforgt.

Hochachtungsvoll

W. Häußermann, Metzger.

Alt Gold und Silber nehme an Zahlung

M. Armand, Waiblingen

empfehl
Goldwaren
Silberwaren
Bestete
Tafelgeräte
in
Silber und versilbert
äußerst billig.

Reparaturen feils und billig.

Specialität gegen Wanzen, Flöhe, Rachenungeziefer, Motten, Parasiten auf Haustieren etc. etc.



Zacherlin

wirkt **stannenswert!** Es tötet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherl.“

In Waiblingen bei Hrn. **Fritz Mayer,**
" " " " **Reinhardt-Bollmer,**
" " " " **G. Rauffmann jr.**

Stuttgart.

Bahnarzt R. Schrag

Poststr. 7

ist bis **1. September** verreist.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Droguen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch billigste und bequemste

Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ u. die Schutzmarke **Schwan**.
Niederlage bei: **Gust. Bezner Wwe., Wilh. Eisele, Gottl. Hezel, Carl Klent, Adolf Kübler, D. Reinhardt-Bollmer, Wilh. Billinger, Seifens.**

Hamburg Amerika Linie.

Director Post- und Schnelldampfer-Dienst.

Nach **Nord-Amerika** Süd - Amerika

Newyork, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans.

Süd-Brasilien Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

Hamburg-Newyork

Mit Schnelldampfern, Reisedauer 8 Tage. Fahrkarten zu Originalpreisen bei **Fritz Mayer und Gottlob Billinger, Waiblingen.**

Nächste Ziehung bestimmt **6. September**

Grosse Stuttgarter Ausstellungs-Lotterie

der Deutschen Fachausstellung für das Hotel- und Wirtschaftswesen **Gewerbehalle — 14. bis 31. August.**

900 Geldgewinne, **3** Hauptgewinne, zusammen **1355** Gewinne

Originallose à **Mk. 1.—**, **11 St. Mk. 10.—** mehr nach Uebereinkunft, Porto u. Liste **25 Pf.**

Zu haben in den bekannten Losgeschäften, sowie bei den Generalagenturen

Thomä & Mayer, Stuttgart u. C. Breitmeyer, Stuttgart.

Jch bin froh Gentner's Wichse

in **rothen Dosen** mit dem **Kaminfeger** eine Wichse gefunden zu haben, die mir viel Arbeit erspart, denn sie giebt im Moment prachtvollen Glanz.
Johann Frühauf, Hausknecht.

Namenlos glücklich

macht ein **zarter, weißer, rosiges Teint** sowie ein **Gesicht ohne Sommerprossen** und **Hautunreinigkeiten**, daher gebrauche man:

Bergmann's Fliemilch-Seife
v. Bergmann & Co. in Radebeul-Dresden à St. 50 Pf. bei: **Apotheker G. Marggraff und Th. Schreiber.**
Man verlange: **Radebeuler Fliemilchseife.**

Palmitin-Seife

wird zur **Lieblingsseife** jeder Familie nach einmaligem Gebrauch. Stk. **25 Pf.** zu haben bei **G. Gze, Friseur, Waiblingen.**

Geld zu 3¹/₂ - 4¹/₂ 0/0

ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfand-sicherheit auszuliehen durch **Emil Conz, Waiblingen.**

MAGGI'S

Suppenwürze zu haben bei

Reinhardt-Vollmer

Original-Fläschchen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

Stuttgart.

Gold- u. Silber-

Waren, neueste Muster, größte Auswahl besonders auch

Öberlinge

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Karl Munz,

Goldarbeiter.

früher Hirschstraße 5

jetzt Marktstr. 7

Spiegel,**Bilder, Rahmen,****Haussegen,****Einrahmungen**

jeder Art billigst.

W. Brenner,Stuttgart, Hauptstätterstr. 15,
Telephon 3148.**Pheringe**

gef. gestemp. neueste Fagon empfiehlt billigst

M. Armand,
Waiblingen.**Wieland's****Triumph-Pfeffermünz-Bonbon**längst bewährtes und zuverlässiges Linderungsmittel bei Appetitlosigkeit, Magenweh, sowie schlechtem verdorbenen Magen. Nur acht wenn jedes Stück ein **W** trägt zu haben bei**Chr. Wieland, Conditior.****Bitte,**

geehrte Damen,

übersehen Sie nicht den Beginn unserer nächsten Kurse für Zuschnebekunst der Damengarderobe am 2. Sept., 2. Okt., 1. Novbr. u. 1. Dez. 1897, weil Ihnen sonst nirgends eine solche rasche u. unter Garantie des trefflicheren Erfolges stattfindende Ausbildung Gelegenheit geboten ist, als bei der Südd. Bekleidungs-Akademie, Stuttgart.

Näheres durch Prospekte.

Eheringe

Gestempelt. Größte Auswahl billigste Preise. Garantie.

Carl Kurtz

Goldarbeiter

jetzt Eberhardstrasse 65 gegenüber dem Petersberger-Hof.

STUTTGART

Valm

Wirt in fünf Minuten alle

Fliegen,

Schwärmer, Flöhe, Wanzen

in Zimmer,

Küche oder Stallung unter

Garantie.

Nicht giftig!

Valm ist nur

ächt in mit

versieg. Flaschen

zu 80 u. 50 Pfg.

Staubbeutel

unbedingt notwendig, hält

jahrelang, 15 Pfg. zu haben

in Waiblingen in

der unteren Apotheke.

Waiblingen.

Prima junges, fettes

Wasthammelfleisch

das Pfd. zu 45 Pf. ist

fortwährend zu haben bei

Karl Jäger, Metzger.

Waiblingen.

— Zöpfe —

werden gemacht à 1 M., fertige Zöpfe v. 2 M. 50 an. Reparaturen und Färben aller Haararbeiten auf's Beste in kürzester Zeit

Th. Schreiber, Friseur b. Adler.**Friseur-Lehrling**

nach auswärts gesucht

Näheres bei Obigem.

Mildeste **Veilchen-Rosen-Honig-Seife**

vorzüglicher Qualität empf. à Packet (3 Stück) 40 Pf.

Th. Daber, Friseur.

Waiblingen.

Erdöl

ist wieder zu haben bei

Carl Burger Ww.

Waiblingen.

Mt Zinn, Blei, Kupfer,**Messing**

kauft und nimmt in Tausch entgegen

Carl Burger Ww.

Waiblingen.

Das Gehnd-u.**Nachgras**

von

25 Ar im Kottisof,

15 Ar im Galgen,

8 Ar im Rezenbach.

verkauft **H. Buhl.**

Waiblingen.

Das Gehndgras

von 40 Ar Baumgut im Rebeisen hat zu verkaufen.

G. Moritz.

Enderbach.

Eine gutgewöhnte

R u h

mit dem 3. Kalb 38 Wochen trächtig (Zahlstreck) setzt dem Verkauf aus.

Daniel Lang.

Waiblingen.

200-300 Mk.

hat gegen doppelte Ver. sicherung auszuleihen.

Wer? sagt die Redaktion.

Dank!Seit 1/2 Jahr litt meine Frau an Kopfschmerzen mit heftigem Erbrechen, Appetitlosigkeit, Magenschwäche, Herzklopfen u. rheumatischen Schmerzen in allen Gliedern. Aufmerksam gemacht durch öffentliche Dankfagnungen Geheilte wandten wir uns auch **scbriftlich** an **Hrn. C. B. F. Rosenthal**, Spezialbehandlung nervöser Leiden, **Stuttgart**, Lübingerstr. 25. Nach 4-tägigem Gebrauch der Arznei trat schon Besserung ein, besonders aber ließen die furchtbaren Schmerzen in der Magenegend nach, u. das Leiden besserte sich von Woche zu Woche. Jetzt nun nach 6wöchentlicher **brieflicher** Behandlung ist meine Frau von ihrem Leiden vollkommen befreit, möge es daher **Hrn. Rosenthal** durch Gottes gnädigen Beistand noch recht lange vergönnt sein, ähnlich Leidende zu heilen. **Altenstadt** bei Geislingen. **Georg Miller u. Frau.**

Waiblingen.

Eine gute

Gais

hat zu verkaufen. Wer? sagt die Red.

Waiblingen.

ca. 1 Viertel schönes

Wickenfutter

sowie das

Gehndgras

von ca. 2 Morgen verkauft.

Carl Pfeleiderer, Gerber.

Feine

Tafelbirnen

sind zu haben bei

Obigem.

Waiblingen.

Ein ordentliches, fleißiges

Mädchen

von 16 bis 18 Jahren wird sofort oder bis 1. Sept. gesucht.

Näheres bei der Redaktion.

Waiblingen.

Einige tüchtige

Erdarbeiter

finden dauernde Beschäftigung

Bei wem? sagt die Redaktion.

Württemberg.

— Se. Maj. der König begiebt sich am 1. September nach Würzburg und von dort nach Homburg zu den Paraden etc. Nach der Rückkehr wird das Hoslager nach Marlenwahl verlegt. Später soll noch ein längerer Jagdaufenthalt in Bebenhausen genommen werden.

Stuttgart, 18. Aug. Bezüglich der Weinaussichten im Stuttgarter Thal versichern Weinbergbesitzer, daß gut auf einen Dreiviertel-Herbst zu rechnen sei und daß die Lese voraussichtlich eine sehr frühzeitige sein werde. Leider sind in den letzten Tagen wieder in verschiedenen Weinbergen Spuren der Peronospora gefunden worden.

Stuttgart, 19. Aug. (Sonderzug nach Friedrichshafen.) Wir machen auf den am Samstag den 21. August von Stuttgart nach Friedrichshafen abgehenden Sonderzug aufmerksam. Dieser Zug verläßt Stuttgart Samstag Nacht um 11 Uhr, erreicht Friedrichshafen Sonntag früh 4 Uhr 30 Min., geht dort wieder ab 9 Uhr 28 Min. abends und trifft in Stuttgart am Montag 2 Uhr 45 Min früh ein. Eine Fahrkarte III. Kl. von Stuttgart nach Friedrichshafen und zurück mit 10tägiger Gültigkeit kostet 6 Mk. 80 Pf. Der Sonderzug hat in Friedrichshafen Anschluß an die Frachtschiffe nach Lindau, Bregenz, Korschach, Romanshorn und Konstanz.

— (Wirts-Versammlung.) Im großen Saale des Bürgermuseums wurde in Stuttgart am Montag mittag der XII. Verbandstag des Landesverbandes der Wirte Württembergs abgehalten. Vor

Eintritt in die Tagesordnung machte der Vorsitzende Gastwirt Kummetsch Mitteilung von einem Schreiben des Oberbürgermeisters, der darin anzeigte, daß er wegen dringender Amtsgeschäfte verhindert sei, sowohl an den Beratungen des Landesverbandes, als auch an derjenigen des Bundes deutscher Gastwirte teilzunehmen. Der würtemb. Landesverband umfaßt nunmehr 70 Vereine mit ca. 7000 Mitgliedern. Der Vorsitzende gab zum Schluß der Hoffnung auf eine endgültige Befestigung des Umgebungs-Ausdrucks. Verbandschriftführer Schramm erstattete den Geschäftsbericht des Landesausschusses; zunächst berührte er die an das Ministerium des Innern gerichtete Eingabe des Verbands wegen Beiziehung von Wirten als Sachverständige bei der Konzessionierung von Wirtschaften, die abschlägig beschieden wurde, aber erneuert werden soll, bis das Geschäftsführer-Umwesen beseitigt sei. Ueber die Umgebungsfrage referierte Bürnborfer-Nezingen. Er besprach die Kammerverhandlungen vom 6. bis 9. April d. J. und den von volksparteilicher Seite aufgestellten Vermittlungs-Vorschlag, dem die Wirte mit großer Majorität auf der Landesausschussung vom 30. März zugestimmt haben. Von der Regierung, meinte der Redner, wäre es nicht klug, wenn sie jetzt noch ein starres non possumus hätte, nachdem ein gangbarer Weg gefunden sei. Redner beantragt folgende Resolution:

„Der Landesverband der Wirte Württembergs, durchdrungen von der Gerechtigkeit seiner Forderungen auf Abschaffung des Umgebungs-gesetzes vom Jahre 1827 hinsichtlich der Besteuerung auf Wein und Obst-moat, spricht sich anlässlich seines heute in Stuttgart stattfindenden Ver-

